

«Das historische Stadthaus wird aufgewertet»

Stadtrat Ernst Zülle ist Mitglied der Projektsteuerung Sanierung Erweiterung Verwaltungsgesellschaften. Im Gespräch zoomt er auf den Neubau und die Sanierung des Stadthauses.



Herr Stadtrat Zülle, Sie begleiten die Projektsteuerung «Stadthaus». Worin bestehen die Aufgaben der Projektsteuerung?

Stadtrat Zülle: Die Mitglieder der Projektsteuerung begleiteten das Projekt Neubau und Sanierung Stadthaus nach der erfolgreichen Jurierung bis zur Botschaftsreife. Unsere Aufgabe war es im Austausch mit den Architekten, den Feinschliff für den Neubau und Umbau Stadthaus abzugleichen, die Kosten im Auge zu behalten sowie die optimale Eingliederung der beiden Projekte im Zentrum unserer Stadt.



Stadtrat Ernst Zülle vor dem Stadthaus an der Hauptstrasse 62.

IDSK

Ist dies gelungen?

Unbedingt. Stellen Sie sich den Neubau «Alice» des Generalplanerteams um Romero Schaeffe Partner Architekten, Zürich, mit seiner hybriden Bauweise aus Holz und Beton vor. Das Gebäude wurde diskret zurückversetzt geplant, so dass unser historisches, saniertes Stadthaus wieder voll zur Geltung kommen kann. Des Weiteren bieten die

gestalteten Aussenräume neue Begegnungsorte für die Bevölkerung. Ich bin von der Aufwertung unseres Stadtzentrums am Boulevard überzeugt.

Das Projekt umfasst auch die Sanierung des bestehenden Stadthauses.

Ursprünglich wurde die Liegenschaft 1874 als Bezirksgebäude kon-

zipiert. 40 Jahre später folgte der Anbau und wurde als Gerichts- und Gemeindehaus genutzt. Mit der Sanierung erhält unser bestehendes Stadthaus eine Aufwertung als historisches Gebäude und wertet das Ensemble gemeinsam mit dem Neubau auf. Ich finde es wichtig, dass das alte Stadthaus erhalten bleibt.

Wie gross sind die Eingriffe in das Gebäude?

Wichtig ist, den ursprünglichen Charme dieses Gebäudes zu erhalten. Insofern orientiert sich die Sanierung am historischen Bestand. Während des Prozesses war die kantonale Denkmalpflege Thurgau mit einbezogen und auch in der Jury vertreten. Die Eingriffe in das Gebäude sind minimal und präzise. Sie berücksichtigen die Statik und Bau-substanz.

Wann ist Ihre Arbeit an diesem Projekt abgeschlossen?

Die Zusage durch die Stimmbewölkerung vorausgesetzt, begleitet die Projektsteuerung das Bauvorhaben mit Unterstützung des Bauherrenvertreters bis zur Realisierung. Ich persönlich würde mich sehr freuen, wenn ich dieses schöne Projekt noch bis zu meinem Amtsaustritt im Mai 2027 begleiten dürfte.

IDSK

Todesanzeige

Gestorben am 4. April 2026
Ricca, Vito
von Italien
Geboren am 23. September 1968
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Storenstrasse 9
Die Abdankung findet am Freitag, 10. April, um 14 Uhr in der kath. Kirche St. Ulrich in Kreuzlingen statt.

Wer zählt die Strassen nennt die Namen...

Am Mittwoch, 22. April 2026, 18.30 Uhr, nimmt uns die ortskundige Stadtführerin Heidi Hofstetter mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte unserer Strassennamen.

Strassennamen und -nummern sind unentbehrlich für die tägliche Orientierung in der Stadt: Sie sind wichtig für uns alle. Strassennamen entstehen nicht zufällig. Oft haben sie einen historischen Hintergrund oder stammen von alten Flurnamen. Nur wenige Strassen sind nach bekannten Persönlichkeiten benannt. Auf dem Spaziergang erfahren die Teilnehmenden Hintergründe, Belegtes, aber auch Amüsantes zu Strassen und Wegen im Quartier Egels-hofen.

Treffpunkt ist um 18.30 Uhr, beim Gemeindeplatz, neben dem Museum Rosenegg. Die Teilnahme ist kostenlos, aber ausschliesslich mit Anmeldung möglich: praesidium@kreuzlingen.ch. Auskünfte erteilt Carmen Ramos, 071 677 62 01. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

IDSK

Solaris 2025 ist trinkbereit

Nach der Übernahme des Rebbergs Hörnliberg durch die städtische Arbeitsintegration, steht der Solaris Jahrgang 2025 zum Verkauf parat.

Am 1. November 2024 übernahm die Arbeitsintegration der Stadt Kreuzlingen die 6500 Quadratmeter grosse Rebfläche im Seeburgpark von Ueli Halter. Altersbedingt erneuerte er den Pachtvertrag mit der Stadt Kreuzlingen nicht mehr, weshalb die Stadt nach einem neuen Pächter oder eine neue Pächterin Ausschau hielt. Von den drei Bewerbungen überzeugte das Konzept des Resorts Arbeitsintegration der Stadt, das im Rahmen eines sozialen und integrativen Projekts die Arbeiten im Rebberg nun in die bestehenden Projektstruktur integrieren kann.

«Mit dem Rebbau haben wir Neuland betreten und ziehen in diesem laufenden Prozess eine sehr positive Zwischenbilanz», sagt Stefan Luginbühl, Leiter Arbeitsintegration. «Die Arbeiten in den Reben sind für unsere Teams in der Regel problemlos umsetzbar und ergänzen das An-



Im städtischen Rebberg wachsen Solaris, Maréchal Foch, Léon Millot und Cabernet Jura.

IDSK

gebote der Arbeitsintegration.» Dass dem so ist, beweist der Solaris Jahrgang 2025. Im letzten Herbst erntete Stefan Luginbühl und sein Team die Trauben, gekeltert und in Flaschen abgefüllt wurden sie im Weingut Lenz in Iselisberg. Dort floss der Biowein in 1200 Flaschen, die ab so-

fort gekauft werden können. Bestellungen sind über www.vomhoernliberg.ch möglich. Die Trauben der Sorten Maréchal Foch, Léon Millot und Cabernet Jura (Rotweine) des Jahrgangs 2025 sind noch am Keltern und kommen Anfangs 2027 in den Verkauf.

IDSK

Widerstandsfähige Rebsorten

Der Rebberg am Hörnliberg wurde im Sommer 2003 angelegt und ist ein integraler Bestandteil des Seeburgparks. Um die besonderen klimatischen Bedingungen optimal zu nutzen und hochwertigen Wein produzieren zu können, wurden pilzwiderstandsfähige Rebsorten gepflanzt: Solaris für Weisswein sowie Maréchal Foch, Léon Millot und Cabernet Jura für Rotwein.

Seit Beginn wurden die Reben gemäss den Richtlinien von Bio Suisse gepflanzt und bewirtschaftet. Eine Pacht setzt daher die Einhaltung der Bewirtschaftungs- und Verarbeitungsstandards gemäss Bio Suisse (Knospe) voraus. Zudem wird die Rebfläche mit natürlicher Artenvielfalt, Qualitätsstufe II gemäss Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft betrieben werden.

Anlegestellen sind in Betrieb



Die neue Steganlage.

IDSK

Rechtzeitig zum Saisonstart der Kursschiffahrt, konnten die neuen Anlegestellen im Kreuzlinger Hafen in Betrieb genommen werden.

Neu entsprechen die Anlegestellen 1 bis 3 des Kursschiffahrtshafen Kreuzlingen dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) und sind ab sofort für Menschen mit Behinderungen auch ohne Unterstützung durch Drittpersonen nutzbar. Die Stege zum Ein- und Aussteigen werden neu elektronisch gesteuert und von der Schiffscrew bedient. Anfang Januar startete die Firma Geiges AG mit dem Ausbau der Anlegestellen am Kreuzlinger Kursschiffahrtshafen mit dem Abbruch der alten Anlegestellen. Noch fehlt der Strom für die elektronische Fahrplananzeige. «Bis in rund zwei Wochen sollte die gesamte Anlage komplett ausgebaut sein»; sagte Marc Hungerbühler, Leiter Ordnungsdienst.

IDSK

Amtliche Publikationen

Altmittel-Abfuhr

Mittwoch, 22. April 2026
Donnerstag, 23. April 2026

Sämtliches Altmittel bis **Mittwoch, 22. April 2026, 7.00 Uhr** gut sichtbar an die Strasse stellen

kein Kunststoff, kein Elektroschrott, keine Weissblech-Büchsen (Alu- und Blechdosen gehören in den Sammel-Container)

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind fol-

gende Baugesuche eingegangen:

2026-0057
Nutzungsänderung in Wohnen (bereits erstellt), Brückenstrasse 6
Hotel SiX Betriebs GmbH, Hauptstrasse 6, 8280 Kreuzlingen

2026-0058
Autoabstellplätze + Gartenhaus (bereits erstellt), Gütlistrasse 10 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Nichteinhaltung Grünflächen-ziffer)
Hasler Edith, Gütlistrasse 10, 8280 Kreuzlingen

2026-0059
Abbruch Wohnhaus, Tellstrasse 8
VESAG-Immobilien AG, Tellstrasse 9, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **14.4. bis 4.5.2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

- Erweiterung Mehrfamilienhaus, Teilabbruch Carport, Erdwärmesondenbohrungen, Bächlistrasse 11
- Abbruch Wohnhäuser, Alleeweg 9 + 11, Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Alleeweg 9 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Überschreitung Baulinie)
- Erstellen Sichtschutzwand, Hochalpstasse 19a
- Leuchtwürfel Apotheke, Sonnenstrasse 16

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN